

Beschlu ß a n t r a g der F-Landtagsabgeordneten Dipl.-Ing. Erich Engl, Barbara Schöfnagel, Dr. Rüdiger Stix und Dr. Helmut Günther betreffend die rechtlichen Möglichkeiten zur Errichtung einer Biogas-Anlage sowie die Erstellung einer Projektstudie für eben diese Anlage, eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 24.03.1995

Im Zusammenhang mit der Erstellung eines CO<sub>2</sub>-Reduktionsplanes der Stadt Wien sollten auch die Möglichkeiten der energetischen Nutzung der in Wien gesammelten Bio-Abfälle geprüft werden. Dies auch in Hinblick auf die Zielsetzungen des Klimabündnisses, dem auch das Land Wien verpflichtet ist. Dieses Klimabündnis fordert die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2010 um 50 Prozent. Bei einer gesammelten Menge an Bio-Abfällen von 96.000 Tonnen pro Jahr könnte mit einer Biogas-Anlage ein wesentlicher Beitrag zur Substituierung von Primärenergie und zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei der Energieerzeugung geleistet werden.

Die gefertigten Landtagsabgeordneten stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 36 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien nachfolgenden

Landtag der Stadt Wien  
27.3.1995  
2726/LAT/95

Beschlu ß a n t r a g :

Der Wiener Landtag möge beschließen:

Der für die Wiener Stadtwerke zuständige amtsführende Stadtrat wird aufgefordert, die rechtlichen Grundlagen zur Errichtung einer Biogas-Anlage zu nützen und eine Projektstudie über die Möglichkeiten einer Biogas-Anlage zur Substituierung von Primärenergie in Wien in Auftrag zu geben.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beantragt.

Erich Engl

Helmut Günther

Barbara Schöfnagel

Rüdiger Stix

Barbara Schöfnagel

E. Schöfnagel